



Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

– Direktion –

8. Mai 2009
Nummer 54

Presseinformation

Hochwasserschutz Walmsburg: NLWKN übergibt Planfeststellungsbeschluss an Stadt Bleckede

Lüneburg/ Bleckede – Der Hochwasserschutz für den Bleckeder Stadtteil Walmsburg kann umgesetzt werden: Am Freitag übergab Dirk Reichel als zuständiger Verfahrensbetreuer beim NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) den Planfeststellungsbeschluss an Bleckedes Bürgermeister Jens Böther. In ihren Stellungnahmen unterstrichen alle Beteiligten die Notwendigkeit der Maßnahme, die durch die Hochwasserereignisse der Jahre 2002, 2003 und 2006 belegt wurde. „Damals zeigte sich, dass der Bau eines Deiches dringend erforderlich ist. Nur ein immenser Einsatz von Menschen und Material bei der Aufschüttung provisorischer Sanddämme konnte den Ortsteil Walmsburg vor der Überflutung bewahren“, betonte der Bürgermeister.

Die Planungen sehen vor, den Deichabschnitt auf einer Länge von rund 2,4 Kilometern auf eine Ausbauhöhe von 14 Meter über Normal Null auszubauen. Binnen- und Außenböschung werden eine Neigung von 1:3 aufweisen und mit einer Schicht Auelehm abgedeckt, die außerhalb des Deiches eine Stärke von einem Meter bekommt.

Die Trasse beginnt südlich der Kläranlage Katemin an der Landesstraße 231. Sie wird hinter der Kläranlage herumgeführt und dort als Spundwand gebaut. Der weitere Verlauf orientiert sich an der vorhandenen Verwallung, bevor er an deren Ende Richtung Westen an die Ortslage heranschwenkt und im Wesentlichen der Grenze zum Gebietsteil C des Biosphärenreservates Niedersächsische Elbtalaue folgt. Schließlich wird der Deich den Brückkuhlenweg kreuzen und wieder an die Elbuferstraße anschließen.

Ihre Ansprechpartner im NLWKN:

Achim Stolz
Pressesprecher
04931/947-228
0178/ 218 94 10
achim.stolz@nlwkn-dir.niedersachsen.de

Herma Heyken
Pressesprecherin
04931/ 947 - 173
0171/ 473 22 42
herma.heyken@nlwkn-dir.niedersachsen.de

NLWKN-Direktion
04931/ 947 - 0
Fax: 04401/ 926 - 100
Am Sportplatz 23
26506 Norden

„Die Trasse ist nicht unumstritten, hat sich im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung unter sieben anderen Varianten aber als diejenige erwiesen, die alle widerstreitenden Interessen am ehesten in Einklang bringt“, erläuterte Reichel. So könnten die Schutzziele des EU-Vogelschutzgebietes „Niedersächsische Mittelelbe“ und des FFH-Gebietes „Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Lauenburg“ gesichert werden. Des Weiteren sei einer wesentlichen Forderung der Anlieger entgegen gekommen worden, die sich für die Zugänglichkeit der hinter ihren Höfen liegenden Weidegebiete eingesetzt hatten. Ferner bleibe der optische Charakter Walmsburgs als gewachsenes Rundlingsdorf besser erhalten. „Insgesamt stellt die Planung einen Kompromiss dar, der nur beim Hochwasserschutz für die Menschen und ihr Hab und Gut keine Abstriche macht“, informierte Dirk Reichel.